

Angebot Nummer CU 7-801

Faszination Persien

Museen - Begegnungsreisen - Flora & Fauna - Rundreisen - Erlebnisreisen – Studienreisen

Die erste und größte Supermacht der Antike war vor ca. 2.500 Jahren das persische Achämenidenreich, das von Nordafrika über Nahost bis Indien reichte. Gut erhaltene Ruinenstätten aus dieser Zeit können in Persepolis, Pasargadae und Naqsh-e Rostam bestaunt werden. Iran war ein reiches Land mit einer strategischen Lage, das häufig erobert wurde. Aber die Eroberer (Araber, Türken, Mongolen) haben große Teile der persischen Traditionen übernommen. Auch später erlebte das Land zahlreiche Blütezeiten, Isfahan unter den Safawiden im 16./17. Jahrhundert, damals als "schönste Stadt des Orients" bezeichnet. Shiraz, die Stadt der Rosen und der Dichter Saadi und Hafez. Der Iran ist ein Vielvölkerstaat: neben 51 % Persern leben Armenier, Aserbaidschaner, Araber, Afghanen, Türken, Kurden, Nomaden hier, der Großteil der Bevölkerung sind Moslems, aber es gibt auch Zoroastrier, armenische Christen und Juden. Ein extrem gastfreundliches Land. Geographisch abwechslungsreich mit Reisfeldern im Norden, dem von Gebirgsketten eingeschlossenen zentralen Hochland, mit Oasen, Wüsten und Dattelanbaugebieten am Persischen Golf im Süden. Kulturgeschichtlich hochinteressant. Kein arabisches Land, die Iraner sind stolz auf ihre eigenständige persische Kultur.

Highlights

- Komfortreise durch den Iran
- Flüge mit LUFTHANSA
- mit der Hauptstadt Teheran, der früheren "Dichterstadt" Shiraz und der ehemals "schönsten Stadt des Orients" Isfahan
- der Hauptstadt des antiken Perserreichs Persepolis
- Yazd, dem Zentrum der iranischen Zoroastrier und Qom, der heiligen Stadt der Schiiten
- außerdem Besuch traditioneller Dörfer

Verlauf (12-Tage-Tour):

1. Tag: Hinflug - Teheran

Abends Linienflug von Deutschland nach Teheran, Ankunft nach Mitternacht.

2. Tag: Teheran FA

Spätvormittags Besuch des Niavaran-Kultur-Komplexes, welcher sich in einem der ehemaligen Schahpaläste befindet. Dann das Nationalmuseum (mit Archäologischem Museum) und das Glas- und Keramikmuseum.



3. Tag: Qom - Abyaneh FA

Fahrt nach Qom und Außenbesichtigung des schiitischen Heiligtums der Fatemeh, der Schwester Imam Rezas. Dann das pittoreske Dorf Abyaneh, dessen Bewohner traditionelle Kleidung tragen (320 km).

4. Tag: Nain - Yazd FA

Frühmorgens Fahrt nach Nain und Besuch der Freitagsmoschee. Dann das Dorf Mohamadiyeh, wo traditionelle Textilweber leben, denen wir bei der Arbeit zusehen. Weiter nach Yazd, am Rande der Kavir Wüste auf 1200 m gelegen. Besichtigung der Begräbnistürme der Zoroastrier "Türme des Schweigens" (390 km).

5. Tag: Yazd FA

Besichtigungen: Freitagsmoschee, Rokn-od-Din Moschee, zoroastrischer Feuertempel, Dowlatabad-Garten mit Pavillon, der von einem - für diese Gegend typischen - Windturm, gekühlt wird. Dann der Amir Chaqmaq-Komplex, das Wasser-Museum und der Basar. Treffen mit Anhängern der Zarathustra-Religion.

6. Tag: Abarkuh - Pasargadae FA

Fahrt ins Dorf Abarkuh, berühmt für seine riesige, uralte Zypresse, dann weiter zur achämenidischen Ruinenstätte Pasargadae mit den Resten des Grabs von Kyrus. Abends in Shiraz (425 km).

7. Tag: Shiraz FA

Ganztägige Besichtigungen in der Stadt der Dichter und Rosen. Zunächst einer der schönen Gärten von Shiraz: der Eram-Garten, dann die theologische Khan-Schule und ein Bummel durch den überdachten Vakil Basar. Dann das Grabmal des iranischen Poeten Hafez und die Ali Ebn-e Hamzeh Grabanlage mit Spiegelmosaiken, das Korantor und das Shah Cheragh-Mausoleum (von außen).

8. Tag: Persepolis - Isfahan FA

Die heutige Fahrt geht zum UNESCO-Weltkulturerbe Persepolis. Besichtigung der gut erhaltenen Ruinen der imposanten, ehemaligen achämenidischen Königsresidenz. Danach Fahrt nach Naqsh-e Rostam, einer weitläufigen Anlage mit achämenidischen Felsengräbern und sassanidischen Felsreliefs. Weiterfahrt nach Isfahan, Ankunft abends (485 km).

9. Tag Isfahan FA

Ganztägige Besichtigung von Isfahan, der ehemaligen safawidischen Hauptstadt: Besuch des beeindruckenden Meydan-e Imam, der früher dem König zum Polospielen diente (heute UNESCO-Weltkulturerbe), mit seinen imposanten Moscheen und Palästen. Abends Bummel entlang der malerischen alten Brücken (der Khadjou und der 33-Bogen-Brücke Si-o-se Pol). Besuch einer sogenannten "Zurchaneh", einer Vorführung traditionellen iranischen Kraftsports. Wer möchte, kann danach noch einen Tee trinken im schönen Innenhof des Abbasi-Hotels.

10. Tag: Isfahan - Natanz - Matinabad FA

Weitere Besichtigungen in Isfahan: der Chehel-Sotun-Palast, die, aus dem 17. Jh. stammende, armenische Vank-Kathedrale im Stadtteil Djolfa, wo armenische Christen leben und die Freitagsmoschee. Nachmittags Fahrt nach Natanz und Besichtigung des mittelalterlichen Sheikh Samad-Mausoleums und der alten Freitagsmoschee. Abends in Matinabad (169 km).

11. Tag: Kashan - Teheran FA

Fahrt nach Kashan und Besichtigung des Basars, der Fin-Gartenanlage, des Borudjerdi Hauses und der Aqa Bozorg-Moschee. Dann ein Betrieb, in welchem Rosenwasser und andere Essenzen hergestellt werden. Von hier Rückfahrt Richtung Teheran (335km). Abschiedsabendessen in einem schönen Restaurant unterwegs.

12. Tag: Rückflug - Ankunft

Nachts Rückflug von Teheran nach Deutschland, Ankunft morgens.

Leistungen:

- Linienflüge mit LUFTHANSA ab/bis Frankfurt inkl. Steuern und Gebühren
- Übernachtungen in Hotels entspr. Standard (Landeskat.) lt. Tourverlauf oder gleichwertig
- Mahlzeiten s. Tourverlauf (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Transfers, Besichtigungs-, Rundfahrten-, und Erlebnisprogramm einschl. Eintrittsgelder lt. Tourverlauf
- Reisehandbuch Ihrer Wahl
- Reiseleitung örtlich, deutschsprachig

Charakteristik / Komfort

Von Teheran aus, mit Besuch einiger Museen und Paläste der Schahzeit, über die heilige schiitische Stadt Qom, das malerische Bergdorf Abyaneh und Nain ins Zentrum der Zoroastrier Yazd mit trad. Wüstenarchitektur. Über Abarkuh zu den Ruinenstädten Pasargadae, Persepolis und Naqsh-e Rostam. Dann Shiraz mit Gartenanlagen, Palästen, Koranschulen, Moscheen und dem Grabmal des Dichters Hafez. Isfahan mit Prunkbauten, Palästen, Moscheen, einer armen. Kathedrale, malerischen Brücken. Über Natanz und Kashan mit schöner Gartenanlage zurück nach Teheran. Ordentliche bis gute Hotels (Änderungen der angegebenen Hotels müssen wir uns vorbehalten), eine Übernachtung in einem Wüstencamp. Rundreise im klimatisierten Reisebus, keine Inlandsflüge. Kleidervorschriften für Frauen sind zu beachten (Kopftuch und langärmelige Bluse/Tunika). Bitte wegen der Visa bis spätestens 7 Wochen vor Reisebeginn buchen.

Teilnehmerzahl min.: 15

Teilnehmerzahl max.: 25